

kein bullshit-bingo: buzzwords 2.0 (mit freundlicher unterstützung von wikipedia.de)

<u>blog</u>	ein weblog oft einfach nur blog genannt, ist eine webseite, die periodisch neue einträge enthält. neue einträge stehen an oberster Stelle, ältere folgen in umgekehrt chronologischer reihenfolge. charakteristisch für weblog publishing systeme ist, dass es mit ihnen sehr einfach ist, webseiten zu publizieren. weblog publishing systeme sind einfache content-management-systeme, die das einfügen neuer inhalte sowie die veränderung bestehender inhalte auch für nutzer ermöglichen, die über keine oder nur geringe webdesign-kenntnisse verfügen. viele weblogs enthalten eine Mischung aus kommentaren, netzfunden und tagebuch-einträgen und dienen in erster linie der unterhaltung oder der persönlichen selbstdarstellung im internet.
<u>trackback</u>	als trackback bezeichnet man eine funktion, mit der weblogs informationen über reaktionen bzw. kommentare durch einen automatischen benachrichtigungsdienst untereinander austauschen können. sie ermöglicht den bloggern festzustellen, ob auf ihren eigenen eintrag in einem anderen weblog bezug genommen wird.
<u>rss-feeds</u>	rss (abkürzung für really simple syndication, zu deutsch etwa „wirklich einfache Verbreitung“) ist eine technologie, die es dem nutzer ermöglicht, die inhalte einer webseite – oder teile davon – zu abonnieren. neu veröffentlichte inhalte werden dank rss automatisch auf den computer des abonnten geladen. dadurch bekommt der abonnt die jeweils neuesten informationen automatisch und bequem geliefert. das abonnement ist aber nicht auf reine text-inhalte beschränkt, verwendungen wie beispielsweise in podcasts zeigen, dass man auch audio- oder video-inhalte via rss abonnieren kann
<u>lurker</u>	bezeichnung für passive, also nur lesende user. der begriff entstammt dem netzjargon, ist jedoch auf andere gesellschaftliche foren übertragbar. viele user irritiert es, wenn jemand alles mitliest, was ander user schreiben, selbst aber nichts über sich preisgibt. das führt dazu, dass "lurker" oder "lurking" unter umständen abwertend gebraucht wird.
<u>mashup</u>	erstellung neuer webinhalte durch die nahtlose (re-)kombination bereits bestehender webinhalte und -angebote. so stammt der begriff auch aus der welt der musik und bedeutet dort im englischen soviel wie remix. in den deutschen sprachraum wurde der begriff rund um das schlagwort web 2.0 importiert, da mashups als ein wesentliches beispiel für das neue an web 2.0 angeführt werden.
<u>open source</u>	Der ausdruck wird meist auf computer-software angewandt und meint im sinne der open source definition, dass es jedem ermöglicht wird, einblick in den quelltext eines programms sowie die erlaubnis zu haben, diesen quellcode beliebig weiterzugeben oder zu verändern. konkret bedeutet dies, dass sog. open source software in einer für den menschen lesbaren und verständlichen form vorliegt, sie beliebig kopiert, verbreitet und genutzt werden sowie verändert und in der veränderten form weitergegeben werden darf.
<u>permalink</u>	permalinks werden hauptsächlich in weblogsystemen genutzt, um verweise auf andere einträge in weblogs zu verlinken. moderne weblogsysteme erzeugen permalinks automatisch.

podcasting das produzieren und anbieten von mediendateien in einem sog. rss-feed über das Internet. der begriff setzt sich aus den beiden wörtern ipod und broadcasting (engl. für „ausstrahlen“) zusammen. ein einzelner podcast ist somit eine serie von medienbeiträgen (episoden), die i.d.r. in form von audio oder video vorliegen. meistens handelt es sich bei podcasts um private sendungen, ähnlich radioshow, die sich einem bestimmten thema widmen. zunehmend werden aber auch professionell produzierte podcasts (siehe spiegel.de) angeboten.

social bookmarks online-lesezeichen, die verschiedenen benutzern mit hilfe einer browseroberfläche zur verfügung stehen. diese nutzer können eigene lesezeichen hinzufügen, löschen, kommentieren bzw. mit kategorien oder schlagwörtern (tags) versehen, ebenso haben sie einblick in die anderer nutzer. neu hinzugefügte lesezeichen können als rss-feed eingelesen bzw. abonniert werden.

wiki eine im internet verfügbare seitensammlung, die von den benutzern nicht nur gelesen, sondern auch online geändert werden kann. wikis ähneln damit content-management-systemen. der name stammt von wikiwiki, dem hawaiianischen wort für „schnell“. die einzelnen seiten und artikel eines wikis sind durch querverweise (links) miteinander verbunden. dazu gibt es i.d.r. eine bearbeitungsfunktion, die ein eingabefenster öffnet, in dem der text des artikels bearbeitet werden kann.

relevante sites 2.0:

social networks lifestyle	myspace, facebook, friendster, uboot.com
social networks business	ilinkyou, openbc (deutschland)
online-enzklopädie	wikipedia
foto- und videoportale	youtube, flickr, sevenload (deutschland), bunte-starshots (deutschland), uboot.com
blogsuche	technorati
social bookmarking:	del.icio.us
mashup	googleearth